

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kinder und Jugend“
des Stadtteilbeirats Findorff am 21.01.2014 in der Grundschule Admiralstraße,
Winterstraße 20**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Nr.: XI/1/14

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Frau Hille Brünjes
Herr August Kötter
Frau Katharina Krieger
Herr Manuel Kühn
Herr Peter Reinkendorf

Gäste:

Frau Anne Lüking - Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Frau Böhme - KuFZ Augsburgener Straße
Herr Dirk Sommer - KiTa Bremen
Frau Jantje Mehlhop - Grundschule Admiralstraße, Rektorin
Frau Heidi Locke - Beirat Findorff
Frau Anja Wohlers - Beirat Findorff
ElternvertreterInnen der Grundschule Admiralstraße
ElternvertreterInnen des KuFZ Augsburgener Straße

Die nachfolgende Tagesordnung wird genehmigt und lautet wie folgt:

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/5/13 vom 22.10.2013 sowie
Nr.: XI/6/13 vom 04.12.2013**

**TOP 2: Mensa der Schule an der Admiralstraße
dazu: Vertreter der Senatorin für Bildung und Wissenschaft (angefragt)**

**TOP 3: Elternbeschwerde des Kinder- und Familienzentrums Augsburgener
Straße
dazu: Herr Sommer, KiTa Bremen (angefragt)
Herr Kopf-Finke, KiTa Bremen (angefragt)
Frau Böhme, Leiterin des KuFZ Augsburgener Straße (angefragt)
Vertreter/-innen der Elternschaft des KuFZ Augsburgener Straße**

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/5/13 vom 22.10.2013 sowie
Nr.: XI/6/13 vom 04.12.2013**

Das Protokoll Nr. 5/13 vom 22.10.2013 wird genehmigt. Das Protokoll Nr. 6/13 vom
04.12.2013 liegt noch nicht vor.

TOP 2: Mensa der Schule an der Admiralstraße

Die Vorsitzende und die Mitglieder des Fachausschusses bemängeln den wenig kommunikativen Umgangsstil des Bildungsressorts mit Schule, Eltern und Beirat und erhoffen sich zukünftig verbindlichere Aussagen.

Zunächst berichtet Frau Bredehorst über die Begehung der SPD-Bürgerschaftsfraktion mit dem Staatsrat Bildung, Herrn Kück, am 13.01.2014 in der Schule an der Admiralstraße. In diesem Rahmen wurde der Schulleitung dringend empfohlen, einen Antrag auf Einrichtung einer Gebundenen Ganztagschule zu stellen. Nur dann gibt es das Anrecht auf Einrichtung einer Mensa. Frau Lüking stellt fest, dass der Antrag der Schule auf Gebundene Ganztagschule bereits im Mai 2013 erfolgt ist. Sie berichtet, dass die Deputation für Bildung am 13.02.2014 tagen wird und die Mensa-Erweiterung auf die Tagesordnung kommen soll. So wurde es mit der Hausspitze abgesprochen. Der Deputationsvorlage nach soll die Mensa als Vorleistung auf die zukünftige Gebundene Ganztagschule, wie geplant, von 28 m² auf 116 m², ausgebaut werden (für 180 Kinder im 3-Schicht-System). Insgesamt soll auf die Umstellung zur Gebundenen Ganztagschule hingearbeitet werden. So muss auch eine Überprüfung der notwendigen Räumlichkeiten etc. erfolgen. Eine weitere Versiegelung des Schulareals ist nicht möglich, also müssen die Schulgebäude aufgestockt werden. Frau Lüking rechnet bei Zustimmung der Deputation damit, dass der Bau der Mensa noch ca. 9 Monate in Anspruch nehmen wird. Wann der Gebundene Ganztagsbeginn kann, liegt am Votum der Deputationsmitglieder.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen erleichtert zur Kenntnis und wartet das Ergebnis der Deputationssitzung am 13.02.2014 erst einmal ab. Außerdem wird empfohlen, bei der Deputationssitzung anwesend zu sein, die am Donnerstag, den 13.02.2014 um 15.30 Uhr im Rembertiring stattfinden wird. Sollten andere Beschlüsse gefällt werden als die angekündigten Maßnahmen, so muss vom Beirat schnellstens darauf reagiert werden.

TOP 3: Elternbeschwerde des Kinder- und Familienzentrums Augsburg Straße

Die Elternvertreterinnen berichten über die personelle Situation der Einrichtung, bringen aber auch zum Ausdruck, dass sie grundsätzlich sehr zufrieden sind, aber ihrer Meinung nach die Rahmenbedingungen nicht stimmen. Demnach können selbst die geplanten Personalausfälle nicht aufgefangen werden, z.B. muss im Krippenbereich Personal aus dem Elementarbereich einspringen. Standards müssen somit reduziert werden, z.B. das Zähneputzen kann nicht mehr beaufsichtigt werden.

Herr Sommer berichtet, dass normalerweise die Regelausstattung mit Personal ausreichend ist, aber z. Zt. ist die Regelausstattung die Ausnahme. Seiner Aussage nach herrscht großer Fachkräftemangel und es ist schwierig, gutes Personal zu finden. KiTa Bremen ist bereit, weiteres Personal einzustellen, einzig die guten ErzieherInnen fehlen. Personelle Standards sollen nicht reduziert werden. Z. Zt. wird bei KiTa Bremen diskutiert, ob SozialassistentInnen oder KinderpflegerInnen eingestellt werden sollen. KiTa Bremen bemüht sich im Moment, zwei Stellen im KuFZ Augsburg Straße zu besetzen.

Der Fachausschuss schlägt vor, das Thema in 3 Monaten erneut aufzugreifen. Möglicher Termin: Donnerstag, 24.04.2014 im KuFZ Augsburg Straße.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Grundschule Augsburg Straße**, Antrag auf Fördermittel der Stiftung Wohnliche Stadt 2014, 1.500,-- Euro, Projektbezeichnung: Beamer und Leinwand.

Absprache: Der Ausschuss unterstützt den Antrag einstimmig.

- **Kinder- und Familienzentrum Leipziger Straße**, Globalmittelantrag, flexible Bewegungsgeräte für Kinder im Alter von 1 – 10 Jahren, 2.142,-- Euro.

Abprache: Der Ausschuss bewilligt den Antrag einstimmig.

- „**Die Bremer Maulwürfe**“ / **Spielplatz Herbststraße**, Ab- und Aufbau einer Seilbahn, Zuwendung im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Bürger- und Elterninitiativen für das Rechnungsjahr 2013, 6.450,-- Euro.

Abprache: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecher:

- Pala -

- Reinkendorf -